

BVBC-Bundesgeschäftsstelle

Kenan Häberle
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Am Propsthof 15-17
53121 Bonn
Telefon 02 28 / 9 63 93-21
E-Mail: haeberle@bvbc.de
www.bvbc.de

Presseinformation

Bonn, 11. Mai 2017

Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller (BVBC) zeichnet Nachwuchskräfte aus

Zum 20. Mal verleiht der BVBC am Freitag, 12. Mai 2017, auf der Kongressmesse ReWeCo in Goslar den Preis für die beste Bilanzbuchhalter- und Controllerprüfung. Die Auszeichnung erhalten dieses Jahr zwei Absolventinnen aus Limburg und Wedel (Kreis Pinneberg).

Die Bilanzbuchhalter- und Controllerprüfung zählen deutschlandweit zu den schwierigsten Fortbildungsprüfungen. Durchfallquoten von deutlich über 50 Prozent sind den Industrie- und Handelskammern zufolge keine Seltenheit. Wer die Prüfung jedoch besteht, wird aufgrund des Fachkräftemangels quasi mit einer Jobgarantie und einem überdurchschnittlichen Gehalt belohnt. Laut einer aktuellen Gehaltsanalyse des BVBC können Bilanzbuchhalter mit einem Durchschnittsgehalt von knapp 50.000 Euro pro Jahr rechnen. Controller erhalten mit fast 60.000 Euro jährlich sogar noch etwas mehr.

Die Aufstiegsfortbildungen zum geprüften Bilanzbuchhalter (IHK) und Controller (IHK) sind gemäß Deutschem und Europäischem Qualifikationsrahmen (DQR/EQR) dem Bachelorabschluss gleichgestellt. „Beide Qualifikationen sind in Deutschland hochanerkannt – nicht zuletzt aufgrund ihres umfangreichen Prüfungsstoffs. Wer unter diesen Anforderungen Bestleistungen erzielt, verdient höchsten Respekt. Deshalb zeichnen wir als Berufsverband jedes Jahr auf unserer Kongressmesse ReWeCo die Besten des aktuellen Jahrgangs aus“, erklärt BVBC-Geschäftsführer Markus Kessel.

Die ReWeCo 2017 wurde am Donnerstag, 11. Mai 2017, eröffnet und findet noch bis Samstag, 13. Mai 2017, im Hotel und Tagungszentrum der Achtermann in Goslar statt. Am Freitag (12.05.) empfangen Sarah Michel, beste Bilanzbuchhalterin 2016, aus Limburg sowie Swantje Kirsch, beste Controllerin 2016, aus Wedel ihre Auszeichnung auf dem Festabend des Veranstalters. Die Absolventinnen erwarten eine kostenfreie Verbandsmitgliedschaft für die nächsten anderthalb Jahre und ein Preisgeld in Höhe von 400 Euro vom Münchner Verlag C.H. Beck.

„Gute Dozenten, gesunder Ehrgeiz und das nötige Quäntchen Glück, dass am Prüfungstag ‚alles zusammen läuft‘ waren für Sarah Michel ausschlaggebend, um auf 95 von 100 Punkten zu kommen. Dass sie sich nach ihrer Bilanzbuchhalterprüfung erfolgreich für eine Stelle im Con-

trolling beworben hat, erklärt die 29-Jährige so: „Die Prüfung vermittelt so viel Stoff, dass sich hinterher in vielen Positionen im Finanzbereich arbeiten lässt.“

Controllerabsolventin Swante Kirsch sagt: „Mit Abstand am schlimmsten war für mich die Nervosität vor den IHK-Prüfungen. Ich hatte jedoch Spaß am Lernen und habe so die Motivation nicht verloren. Mit Selbstdisziplin und Organisation ist es möglich, sich gut vorzubereiten.“ Die 26-Jährige ist für das Controlling bei einem Generalunternehmer für Innenausbau verantwortlich und hat im Vorjahr mit 90 von 100 Punkten die höchste Punktzahl aller Absolventen erreicht.

Über den BVBC

Der BVBC ist die zentrale Interessenvertretung der Bilanzbuchhalter und Controller in Deutschland mit derzeit knapp 5.000 Mitgliedern. Auf politischer und wirtschaftlicher Ebene diskutiert der Verband neue Perspektiven im Finanzbereich und gestaltet diese maßgeblich mit. Seit 1976 setzt er sich mit insgesamt elf Landesverbänden und Regionen durch die Etablierung von Qualitätsstandards und Zertifizierungen für ein zeitgemäßes Berufsbild ein. Dafür analysiert der BVBC aktuelle Marktanforderungen und qualifiziert für neue berufliche Herausforderungen. Weitere Informationen finden sich im Internet unter www.bvbc.de.

Pressekontakt: Kenan Häberle, Tel. 02 28 / 9 63 93-21, haeberle@bvbc.de